

**TEROSTAT-92 WEISS DK 310ML**

SDB-Nr. : 75682

V002.0

überarbeitet am: 13.04.2004

Druckdatum: 18.05.2004

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Handelsname:

TEROSTAT-92 WEISS DK 310ML

### Vorgesehene Verwendung:

1 K-Dichtstoff

### Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg

Tel.: +4962217040

Fax-Nr.: +496221705242

### Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

### Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### Allgemeine chemische Charakterisierung:

1 K-feuchtigkeitshärtender Dichtstoff

### Basisstoffe der Zubereitung:

PUR-Polymer

### Inhaltsstoffangaben:

II	< 5 %	Xylol - alle Isomeren
		EINECS 215-535-7
		CAS 1330-20-7
		Symbol Xn
		R-Sätze R10, R20/21, R38

II	< 1 %	4,4'- Methylendiphenyldiisocyanat
		EINECS 202-966-0
		CAS 101-68-8
		Symbol Xn
		R-Sätze R20, R36/37/38, R42/43



II	< 15 %	Erdöl, schwer, wasserstoffbehandelt
		EINECS 265-150-3
		CAS 64742-48-9
		Symbol Xn
		R-Sätze R65, R66
II	< 0,25 %	Dibutylzinndilaurat
		EINECS 201-039-8
		CAS 77-58-7
		Symbol Xn, N
		R-Sätze R22, R48/22, R36/38, R50/53

---

### 3. Mögliche Gefahren des Produktes

R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:**

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.

Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

**Nach Augenkontakt:**

Spritzer zunächst mit Augentupfern vorsichtig mechanisch entfernen.

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Isocyanatdämpfe

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Einwirkung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Ungeschützte Personen fernhalten.



**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:**

Verschüttetes Material mit einem Gemisch aus Alkohol, Wasser und Netzmittel evtl. unter Zusatz von 1% Ammoniak in Bezug auf die Isocyanatgruppen unwirksam machen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden

**Lagerung:**

In geschlossenen, vor Feuchtigkeit geschützten Originalgebinden lagern.

Kühl und trocken lagern.

Behälter nach Gebrauch wieder luftdicht verschließen.

Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 25°C.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Gültig für

Deutschland

Grundlage

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat		0,05	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	
Xylol	100	440	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	
Xylol			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.
Xylol	50	221	Zeitgewichteter Mittelwert.		
Xylol	100	442	Kurzzeitwert:		
Xylol			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.
KW-Gemisch, aromatenfrei od. entaromatisiert	200	1.000	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	

**Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR;  $\geq 0,7$  mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR;  $\geq 0,7$  mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.



**Augenschutz:**

|| Dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:**

|| Geeignete Schutzkleidung

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen Hände mit Wasser und Seife waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort wechseln.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Allgemeine Eigenschaften**

Beschaffenheit:	pastös
Geruch:	nach Aromaten
Farbe(n):	weiß

**Physikalisch-chemische Eigenschaften:**

Flammpunkt	44 °C
Dichte (20 °C)	1,16 g/cm <sup>3</sup>
Bestimmung von (Festkörpergehalt)	86 %
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Temperaturen über ca. 250 °C  
Feuchtigkeit vermeiden

**Zu vermeidende Stoffe:**

Reaktion mit Wasser: Druckaufbau in verschlossenem Gefäß (CO<sub>2</sub>).

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocyanat möglich.  
Bei Feuchtigkeitskontakt entsteht Kohlendioxid und damit Überdruck in geschlossenen Gebinden -  
Berstgefahr!

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

**Sensibilisierung:**

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.



## 12. Angaben zur Ökologie

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Abfallschlüssel(EAK):

080409

080410 (nach Aushärtung)

### Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

Gehärtete oder eingetrocknete Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden.

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

---

## 15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

### Gefahrensymbole:

Xn - Gesundheitsschädlich

### Gefahrenauslöser:

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

### R-Sätze

R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

### S-Sätze :

S25 Berührung mit den Augen vermeiden.

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### Besondere Kennzeichnung:

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten!



**Nationale Vorschriften/Hinweise:**

WGK: 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 )  
Einstufung nach Mischungsregel

BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:

Merkblatt der BG-Chemie beachten: M044 - Polyurethan-  
Herstellung / Isocyanate

|| Lagerklasse nach VCI:  
TA-Luft:

11

4 % (Klasse II )  
11 % (Klasse III )

|| VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH 15 %

---

**16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R10 Entzündlich.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R38 Reizt die Haut.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

